

Kunst aus Liechtenstein zieht an

Schon an die 3'000 Besucher im Alten Bad Pfäfers

Erfolg für die Ausstellung «Kunstschaffen aus dem Fürstentum Liechtenstein im Alten Bad Pfäfers». Bereits an die 3'000 Besucher haben die interessante Ausstellung von zehn Liechtensteiner Kunstschaffenden besucht. Noch ist sie täglich bis Sonntag, 24. Oktober, geöffnet.

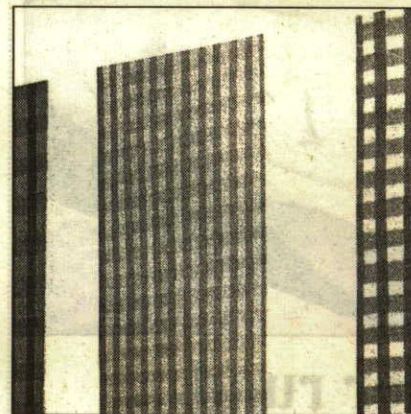
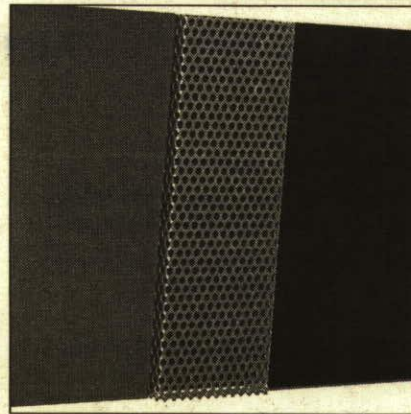
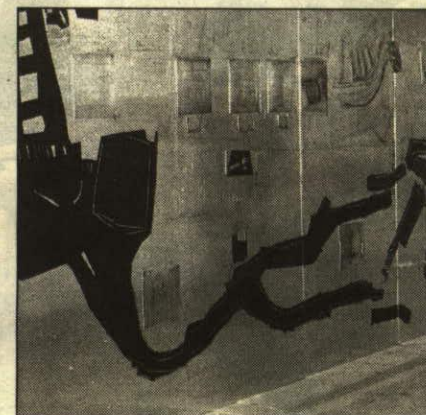
nr.- Die Ausstellung präsentiert sich als Begegnung der Kunstschaffenden untereinander, aber auch als Begegnung zweier Nachbarn, nämlich des Fürstentums Liechtenstein und der Schweiz.

Die Ausstellung sei, wie Regierungsrätin Andrea Willi anlässlich der Vernissage ausführte, auch «eine Begegnung zwischen den unterschiedlichsten Stilrichtungen». Die Ausstellung gibt einen interessanten Eindruck des kulturellen Schaffens und des künstlerischen Ausdrucks Liechtensteins wieder.

Unter den nahezu 3'000 Besuchern der Ausstellung waren Gäste aus Brasilien, Frankreich, Belgien, Griechenland, China, Japan, Holland, England oder gar aus dem Irak, sie zeigten sich von dieser gegensätzlichen Vielfalt an Kunst beeindruckt.

Die zehn Kunstschaffenden

Es sind Werke von Sabine Bockmühl-Frick (Balzers), Ewald Frick (Vaduz), Martin Frommelt (Schaan),



Stösst im Alten Bad Pfäfers auf grosses internationales Interesse: Zehn Kunstschaffende zeigen einen interessanten Querschnitt durch das Liechtensteiner Kunstschaffen: Hier als Beispiel Werke von Sabine Bockmühl-Frick, Hugo Marxer, Werner Marxer, Bruno Kaufmann, Elisabeth Kaufmann-Büchel, Josef Schädler.

Eva Frommelt (London/Schaan), Brigitte Hasler (Gamprin), Elisabeth Kaufmann-Büchel (Mauren), Bruno Kaufmann (Balzers), Hugo Marxer (Eschen/Carrara), Werner Marxer (Eschen/Mailand) und Josef Schädler (Triesen) zu sehen.

Täglich bis 24. Oktober

Noch ist die Ausstellung im Alten Bad Pfäfers, einem der bekanntesten Kulturzentren der Ostschweiz, bis zum Sonntag, 24. Oktober, geöffnet, und zwar täglich von 10 bis 17 Uhr. Zu er-

reichen ist das Haus auf einer romantischen Wanderung von ungefähr einer Stunde von Bad Ragaz aus, und von Valens aus in zwanzig Minuten. Es besteht absolutes Fahrverbot. Vom Bahnhof Bad Ragaz aus fährt ab 9.36 Uhr zudem stündlich der Schluchtenbus.

Fotos: W